Datenschutzhinweise für Bewerber*innen gemäß Art. 13, 14 und 21 DS-GVO bei der Nayoki Performance GmbH & addfame GmbH - gültig ab 27.10.2025

Liebe/r Bewerber (m/w/d),

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die Nayoki GmbH, Birkenleiten 41, 81543 München, E-Mail: people@nayoki.de, Tel. 089-12223-4840.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten von Nextwork GmbH, Sophienstraße 20, 80333 München unter datenschutz@nextwork.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben. Diese Daten entstammen entweder aus dem von Ihnen online auszufüllenden Bewerbungsformular oder aus den von Ihnen hochgeladenen bzw. per E-Mail zugesandten Dateien (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse).

Des Weiteren werden technische Nutzungsdaten bei der Benetzung des Bewerbungsportals und dem Besuch der Website verarbeitet.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Vor- und Nachname, PLZ, Wohnort, E-Mail-Adresse und Telefonnummer), Angaben zur Qualifikation sowie früheren Arbeitgebern, Wunsch-Jahresgehalt inkl. aller Zulagen und den frühesten Eintrittstermin.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zweck: Nayoki GmbH erhält die übermittelten personenbezogenen Daten einer Bewerbung zur Bewerberauswahl für ein Beschäftigungsverhältnis.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die Bereitstellung werden Sie jedoch nicht im Bewerbungsverfahren berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Freiwillige Angaben im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir auf Grundlage einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind (z.B. Personalabteilung sowie Fachabteilung in denen die Stelle besetzt werden soll wie Führungskräfte und die potentiellen Vorgesetzten).

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Wenn es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis/Ausbildungsverhältnis/Praktikum kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage beim Bewerber. Spätestens 6 Monate nach Zugang der Absage werden die Daten gelöscht. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.

Gegebenenfalls erhalten Sie trotz einer Absage in einem konkreten Bewerbungsverfahren eine Einladung für einen sogenannten „Talentpool“ für künftige Stellenausschreibungen bei der Nayoki GmbH. Im Falle Ihrer Einwilligung werden Ihre Bewerbungsdaten für jeweils ein weiteres Jahr gespeichert. Danach müssen Sie erneut einwilligen, dass Sie im Talentpool verbleiben möchten. Sollten Sie auf diese Nachfrage nicht innerhalb von 14 Tagen reagieren, so werden Ihre Unterlagen gelöscht. Wenn Sie Ihre Einwilligung für die Zukunft widerrufen, werden die personenbezogenen Daten ebenfalls gelöscht, es sei denn, es besteht eine der genannten Ausnahmen.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie können diese Rechte gegenüber der Personalabteilung (people@nayoki.de) geltend machen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Für das Bewerbungsverfahren nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Ihre Daten werden nicht zu einer Profilbildung (Profiling) genutzt. Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte zu analysieren oder vorherzusagen.